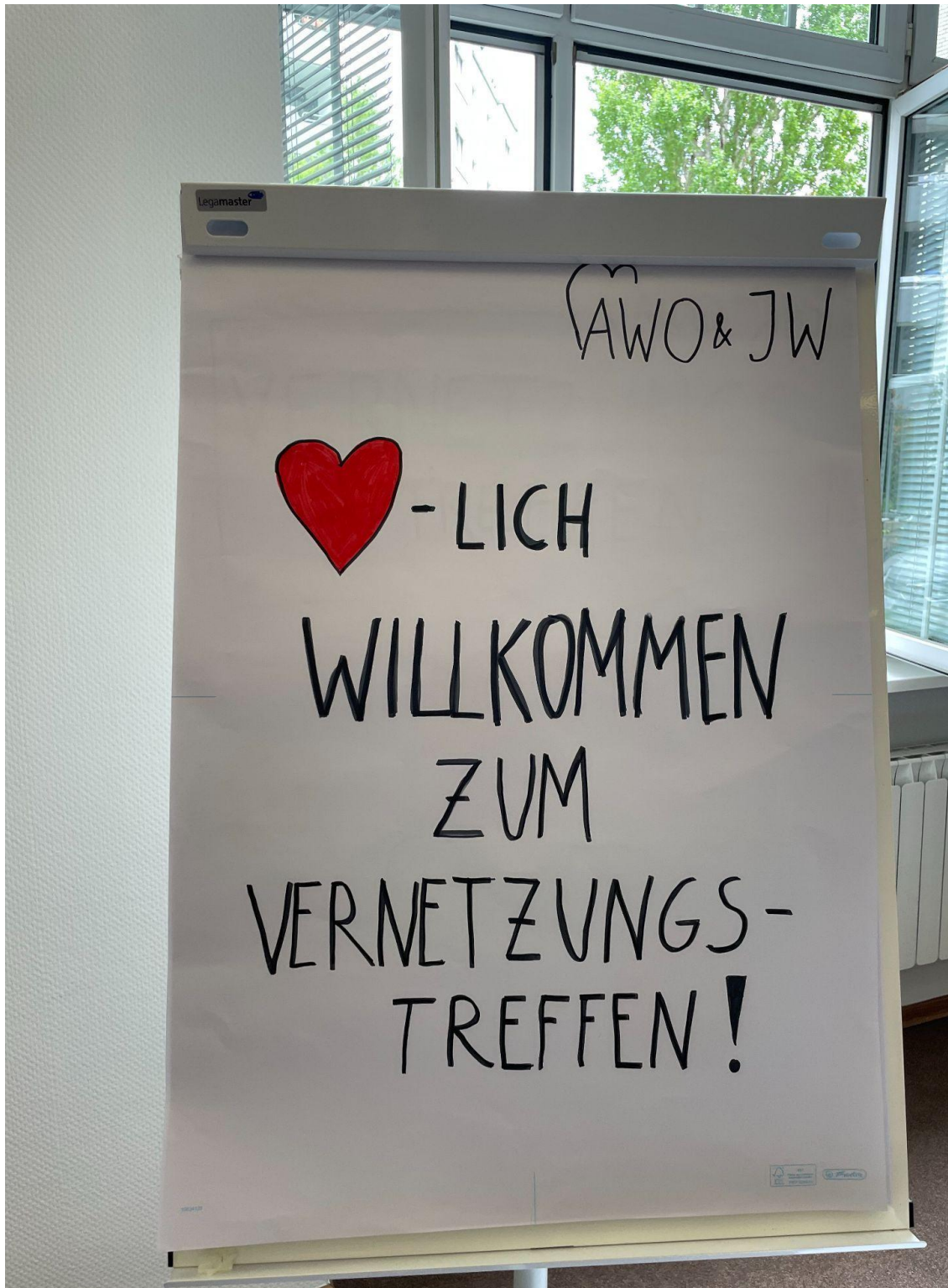


**Dokumentation zum Vernetzungstreffen zur Internationalen Jugendarbeit
06./07. Mai 2024, Berlin/Bordeaux**



Montag, 06.05.2024

Hinweis: Ergänzende Unterlagen zum Vernetzungstreffen 📁 befinden sich auf der Online-Plattform [FriDa](#) und im internen Bereich der Homepage des Bundesjugendwerks der AWO.



Begrüßung und Einführung

Zielsetzungen des Vernetzungstreffens zur internationalen Jugendarbeit:

1. **Sich zusammenfinden, um sich zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen:** Das Treffen hatte zum Ziel, Fachkräfte der internationalen Jugendarbeit zusammenzubringen, um den Austausch von Erfahrungen, Best Practices und innovativen Ansätzen zu fördern. Durch den persönlichen und virtuellen Kontakt sollten neue Netzwerke geknüpft und bestehende Verbindungen gestärkt werden.
2. **Fachliche Weiterentwicklung: Psychische Gesundheit und europäische Bürgerschaft:** Ein inhaltlicher Fokus lag auf der fachlichen Weiterentwicklung in den Bereichen psychische Gesundheit und europäische Bürgerschaft. Durch einen Workshop sowie Diskussionsrunden sollten die Teilnehmenden neue Erkenntnisse und Methoden kennenlernen, um diese in ihre tägliche Arbeit zu integrieren und somit die Resilienz und das europäische Bewusstsein der Jugendlichen zu fördern.

3. **Hybrides Format praktisch erproben mit Les Francas:** Ein wichtiger Bestandteil des Treffens war die praktische Erprobung eines hybriden Begegnungsformats in Zusammenarbeit mit dem Verein Les Francas aus Frankreich. Dabei war es besonders wichtig, dass die Aktivitäten in kurzer Zeit einen Einblick in die Gestaltung hybrider Begegnungen vermitteln. Das Programm war so gestaltet, dass die Teilnehmenden in verschiedene Methoden und Ansätze "reinschnuppern" konnten, die normalerweise mehr Zeit in Anspruch nehmen würden. Bei der Übertragung dieser Aktivitäten in die eigene Arbeit sollte berücksichtigt werden, dass diese in einer regulären Anwendung länger dauern und entsprechend angepasst werden müssen.

Workshop

Psychisch fit in Jugendarbeit und Jugendaustausch – Psychische Krisen bei jungen Menschen verstehen, erkennen, vorbeugen, ansprechen

Caroline Lyle, Irrsinnig Menschlich e. V., Leipzig

<https://www.irsinnig-menschlich.de/>

Psychische Erkrankungen beginnen oft schon im Jugendalter. Doch häufig vergehen mehrere Jahre, bis Betroffene Hilfe suchen. Die größte Hürde für sie ist die Angst, stigmatisiert zu werden. Der Verein Irrsinnig Menschlich hat sich zum Ziel gesetzt, diese Zeitspanne mit seiner niedrigschwelligen primärpräventiven Arbeit in Schule, Ausbildung, Studium, Freiwilligendienst und Sportverein zu verkürzen. Gemeinsam mit seinen krisenerfahrenen Expert*innen hilft Irrsinnig Menschlich e.V. jungen Menschen, ihre Not früher zu erkennen, sich nicht zu verstecken und Unterstützung anzunehmen.

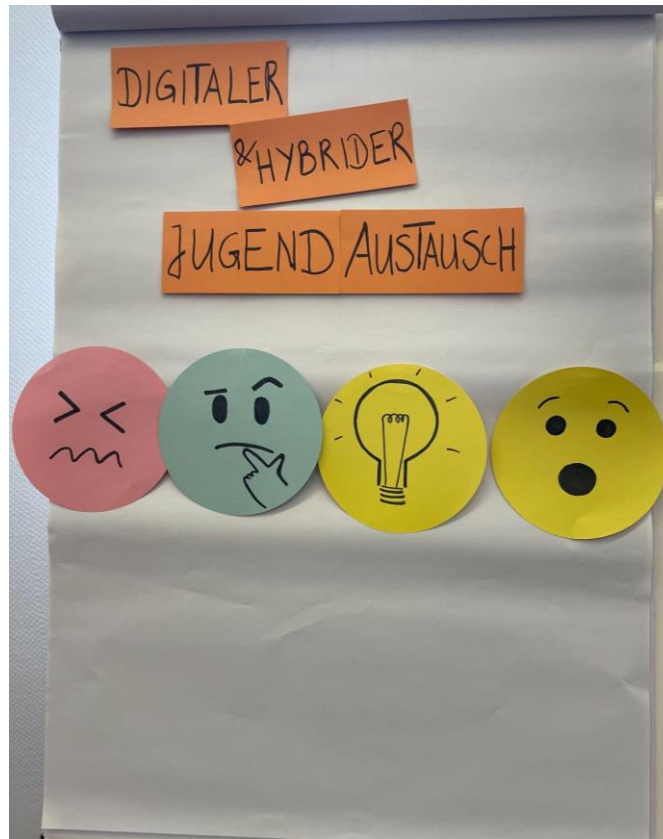
 **Präsentation des Workshops:** auf der Online-Plattform FriDa & im internen Bereich der Homepage des Bundesjugendwerks der AWO

Thematische Einführung

Digitaler und hybrider Jugendaustausch

1. Der digitale Wandel wurde durch die **Pandemie** beschleunigt und hatte auch Einfluss auf den internationalen Jugendaustausch.
2. Nach dem kompletten Einbruch aller Austauschaktivitäten, machte man sich **Gedanken**, wie der Austausch in den digitalen Raum überführt werden könnte. So entstand ein neues Experimentierfeld.
3. Es wurden **Ideen** entwickelt, wie bekannte Methoden des Jugendaustausches in neue Formate überführt und angepasst werden können. Es wurde eine Online-Plattform für digitale Begegnungen entwickelt: DINA.international. Der AWO Bundesverband und die Fédération nationale des Francas organisierten 2021 eine digitale deutsch-französische Fortbildung "eYouth connect - Digitaler Jugendaustausch von der Idee zum Projekt"

4. Zum **Erstaunen** vieler, machte der Online-Austausch mehr Spaß als gedacht. Sicherlich gab es auch Bedenken und praktische Probleme. Es zeigte sich aber auch, dass es angepasster Methoden bedarf, um den Austausch auch im digitalen Raum dynamisch und interaktiv zu gestalten.



Sprachanimation

Kennenlernen der Gruppe aus Frankreich



Der Verein **Les Francas** ist ein Mitgliederverband der außerschulischen Bildungsarbeit, der 1944 in Frankreich gegründet wurde. Er setzt sich für die Emanzipation von Kindern und Jugendlichen durch Bildung ein. Seine Aktivitäten auf lokaler Ebene mit 5000 Einrichtungen stützen sich auf die Werte Humanismus, Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Laizität und Frieden. www.francas.asso.fr

Namensrunde mit Geste zur beruflichen Tätigkeit (im Länderwechsel), anschließend stellte sich jede*r vor und erklärte die berufliche Tätigkeit (Organisation, Tätigkeit, Zielgruppe).

Debriefing der Methode: Ziele: das Eis brechen, sich spielerisch kennenlernen, non-verbal und verbal kommunizieren, Bewegung, Raum nutzen. Zu Beginn der Begegnung den Fokus auf das Kennenlernen setzen, Vertrauen aufbauen und eine gute Gruppenatmosphäre fördern.

Dienstag, 07.05.2024

Begrüßung

Blitzlicht zur Stimmungsabfrage

Bis sich die deutsch-französische Gesamtgruppe wieder online zusammenfand, wurde ein kurzes Blitzlicht gemacht, indem sich die Teilnehmenden der Gruppe in Berlin jeweils zu zweit zu folgenden Fragen austauschten:



Tune-in in der deutsch-französischen Gesamtgruppe

Guten Morgen Bordeaux, bonjour Berlin!

Fragen an alle Teilnehmenden mit der Aufforderung, diese mit Hilfe der **Smiley-Moderationskarten** (gelb zufrieden/rot unzufrieden) zu beantworten:

- Wie habt ihr geschlafen?
- Wie war euer Abendessen?
- Wie ist das Wetter bei euch?
- Seid ihr für heute motiviert?



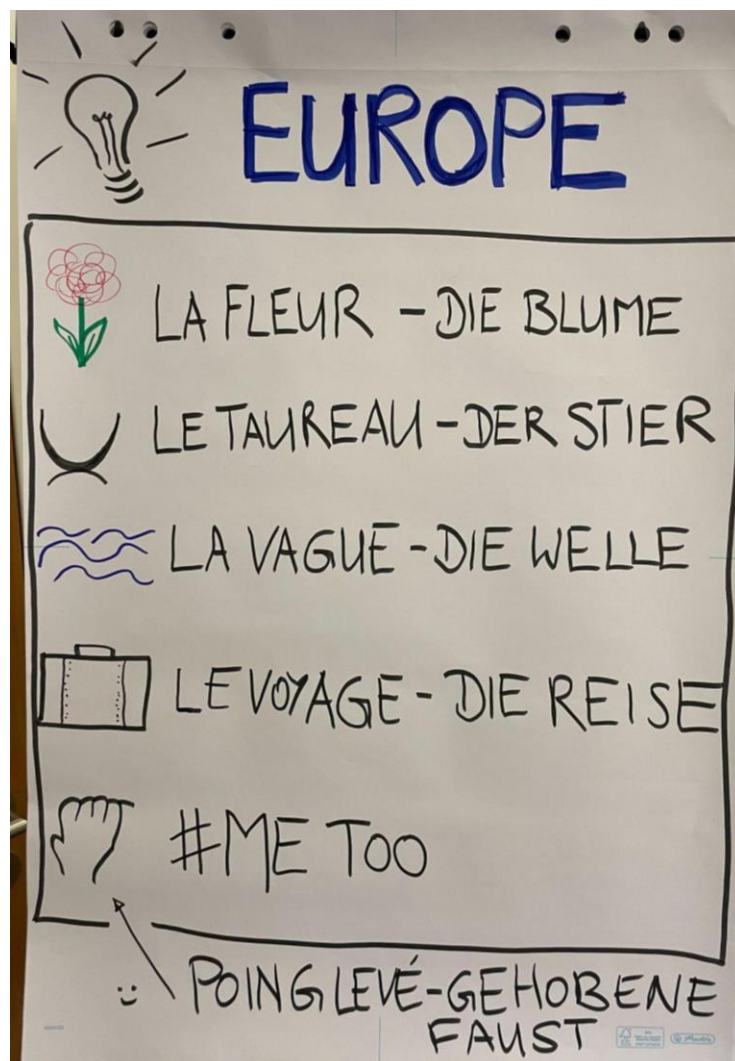
Sprachanimation / Energizer / thematische Hinführung

Mythos Europa

Als Sprachanimation mit Energizer-Charakter und als Hinführung zum Thema Europa wurden zunächst die **Schlüsselwörter** der Geschichte des Mythos Europa auf **Flipchart** mit den Gesten vorgestellt und geübt. Den Teilnehmenden wurde die deutsch- und französischsprachige Geschichte vorgelesen. Sobald sie die Schlüsselwörter hörten (wichtig: es gab keine Übersetzung!), machten sie die entsprechende Geste..

Debriefing der Methode: Ziele: Sich spielerisch mit dem Klang der anderen Sprache vertraut machen, Mini-Wortschatz, thematische Hinführung zum Thema Europa über die griechische Mythologie.

 **Text der Geschichte:** auf der Online-Plattform FriDa & im internen Bereich der Homepage des Bundesjugendwerks der AWO



Sprachanimation / thematischer Wortschatz

Buchstaben-Staffellauf: Europa und europäische Bürgerschaft

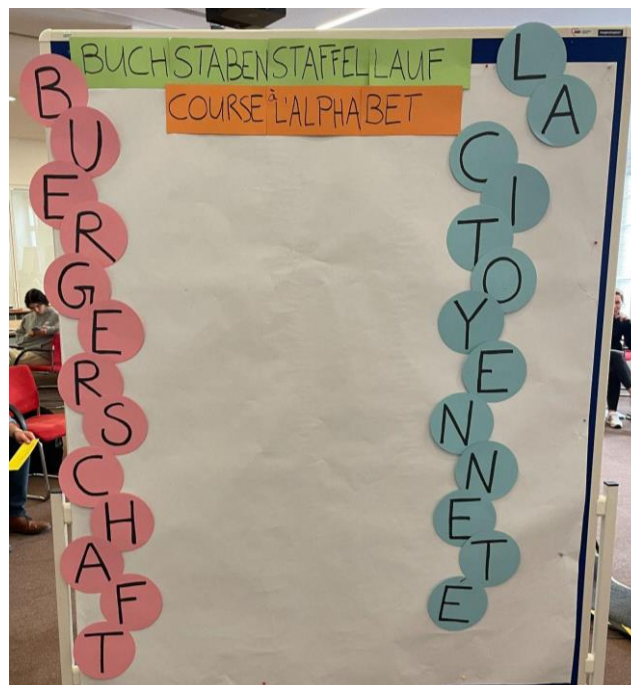
Die Teilnehmenden arbeiteten in nationalen Gruppen. Auf einer Moderationswand waren die Begriffe "Bürgerschaft" und "La citoyenneté" abgebildet. Die Gruppe aus Deutschland erhielt den Begriff "La citoyenneté", die Gruppe aus Frankreich den Begriff "Bürgerschaft". Die Teilnehmenden wurden aufgefordert, für jeden Buchstaben des Wortes ein anderes Wort, das sie mit europäischer Bürgerschaft assoziieren, zu finden, auf Deutsch, Französisch oder in einer anderen Sprache. Beide Gruppen erhielten jeweils ein Etherpad (Online-Notizseite), in das die beiden Begriffe jeweils voreingetragen waren, so dass die Teilnehmenden dort ihre Wortassoziationen eintragen konnten. Anschließend wurde der jeweilige Bildschirm mit den Ergebnissen geteilt, die Wörter vorgelesen und übersetzt.

Optionen: Beide Gruppen schicken ihr Ergebnis an die jeweils andere Gruppe und übersetzen die Wörter mit Hilfe des*der Dolmetscher*in oder mit einem Übersetzungstool im Internet (z. B. DeepL).

Spracherwerb: Die Person, die das Wort gefunden hat, liest es laut vor und alle wiederholen das Wort.

Debriefing der Methode: Ziele: Hinführung an das Thema Europa, thematischen Wortschatz aufbauen, Mehrsprachigkeit sichtbar machen und Inklusion fördern; Alternativen: ganzes Alphabet nutzen, digital oder analog, Kreuzworträtsel auf Flipchart; Diskussion: Welche Unterthemen habt ihr gefunden, welche erscheinen nicht?

📁 **Ausführliche Beschreibung der Methode:** im Handbuch des DFJW zur Sprachanimation auf der Online-Plattform FriDa & im internen Bereich der Homepage des Bundesjugendwerks der AWO



Europa-Spiel

Europa – Eine Frage der Werte

Es handelt sich um ein Spiel des Europarates, das in analoger und digitaler Version zur Verfügung gestellt wird. Vorstellung des **ausgedruckten Spiels** (Verweis auf digitale Version); anschließend wurden zwei binationale Gruppen gebildet (gelb und rot mit Hilfe der Smileys). Eine Gruppe begann, indem sie würfelte und den Spielstein vorwärts bewegte. Die gegnerische Gruppe zog eine der Frage-Karten und las sie in einer Sprache vor, gefolgt von der Übersetzung in die andere Sprache. Die binationale Gruppe wählte eine Antwort und stimmte sich gegenseitig ab. Dann war die andere Gruppe dran und folgte dem gleichen Vorgehen. Fiel eine Gruppe auf eine Challenge-Karte, spalteten sich die binationalen Gruppen in zwei Einzelgruppen auf, so dass vier Gruppen entstanden, die jeweils die Challenge bearbeiteten.

- Analoge Version (Download): <https://www.coe.int/de/web/jeu-europe-des-valeurs/home>
- Digitale Version: <https://www.coe.int/de/web/jeu-europe-des-valeurs/zu-dem-spiel-gelangen>

Debriefing der Methode: Leichtes Spiel zu Europa, lässt sich in mono- und binationalen Kontext spielen, digital oder analog, existiert in verschiedenen Sprachen, ist vom Europarat/Conseil de l'Europe.

Gespräche in deutsch-französischen Kleingruppen

Europäische Bürgerschaft – Ideen und Aktivitäten für meine Jugendarbeit

Die Teilnehmenden bildeten vier Kleingruppen und tauschten sich über **Ideen, Pläne und Erfahrungen zu europabezogenen Aktivitäten** aus bzw. besprachen, was sie brauchen würden, um diese Aktivitäten umzusetzen. Pro Gruppe war eine Person von französischer und eine von deutscher Seite "schreib-beauftragt", um die Ergebnisse im **Padlet** festzuhalten und ggf. mit einem Übersetzungstool zu übersetzen (z. B. DeepL). Optional: Auswertung der Kleingruppendiskussionen im Plenum.

Folgende Fragen konnten von den Teilnehmenden als Diskussionsanstoß genutzt werden:

- Was bedeutet Europäische Bürgerschaft für mich?
- Wie kann ich Europäische Bürgerschaft jungen Menschen nahe bringen? Methoden?
- Welche Ideen habe ich konkret bei mir vor Ort zum Thema Europäische Bürgerschaft?
- Was machen wir/mache ich schon an Aktivitäten?
- Wie könnte man gemeinsam etwas zu dem Thema machen?

Debriefing der Methode: Ziele: Ins direkte Gespräch kommen, Erfahrungen und Ideen austauschen, neue Perspektiven gewinnen; wichtig: Thema mit Bezug zu eigener Tätigkeit/Interessen, ggf. Dolmetscher*in.

 **Pdf der Ergebnissammlung auf Padlet:** auf der Online-Plattform FriDa & im internen Bereich der Homepage des Bundesjugendwerks der AWO.

Auswertung und Ausblick

Stimmungsbarometer und Feedback

📁 **Ergebnisse der Mentimeter-Umfrage:** auf der Online-Plattform FriDa & im internen Bereich der Homepage des Bundesjugendwerks der AWO

Wie geht's weiter?

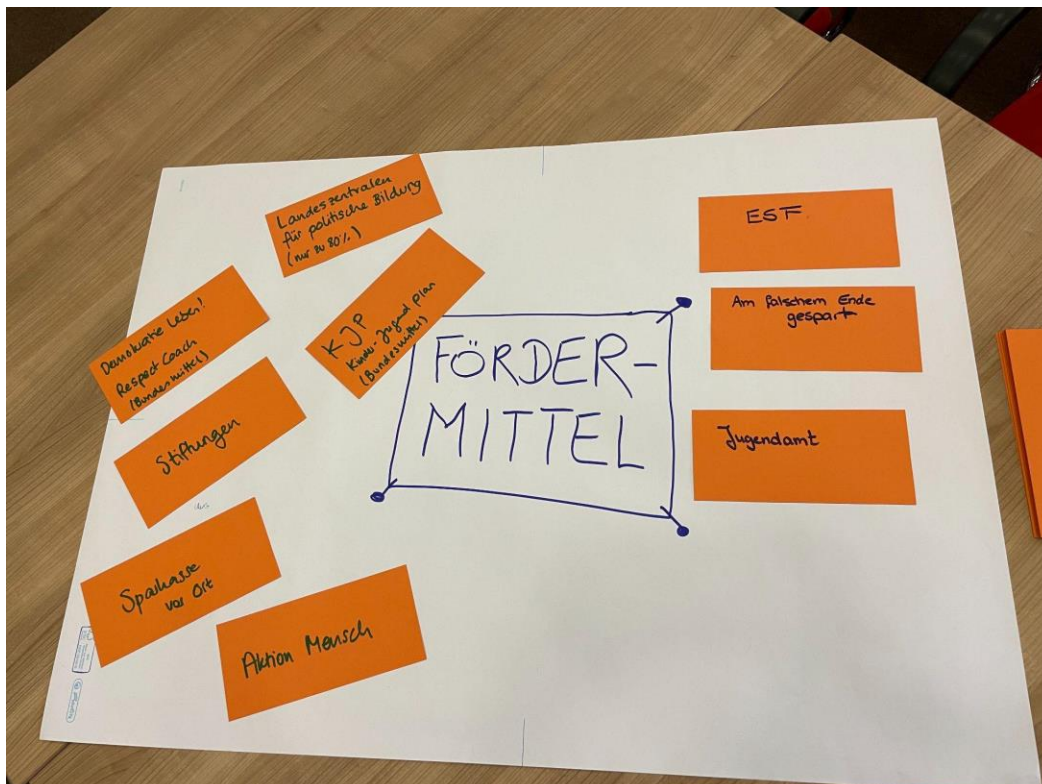
Vorstellung der Online-Plattform [Frida](#) des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW), auf der der AWO Bundesverband und die Fédération nationale des Francas eine Sphäre "Meeting FrancAwo 2024" erstellt haben. Dort sind die Unterlagen und die Dokumentation des Vernetzungstreffens hinterlegt. Die Plattform FriDa ist zugänglich über Internet und App.

Ankündigung eines Nachfolge-Treffens am **10. Juni (10-11.30 Uhr)** direkt auf der Plattform FriDa (mit dem Videokonferenz-Tool BigBlueButton) zu Aktivitäten/Ergebnisse rund um Europa-Tag/Europawahl. Die Teilnehmenden können ihre Aktivitäten im Chat der Sphäre "Meeting FrancAwo 2024" bis zu dem Termin vorstellen.

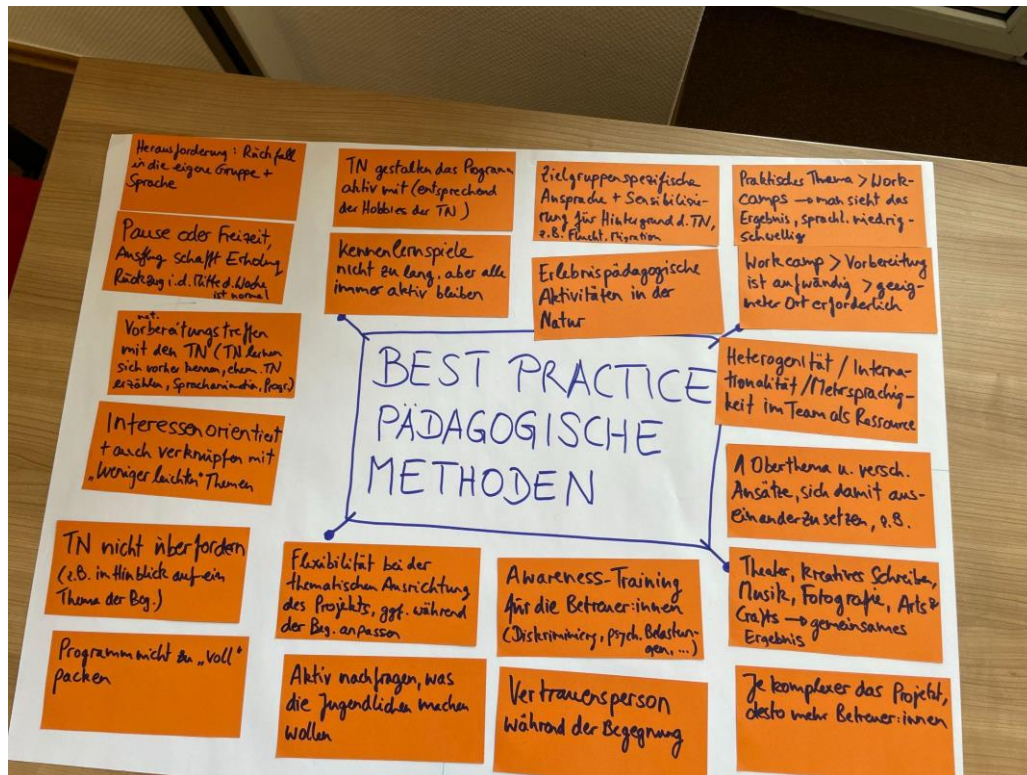
World Café

Erfahrungsaustausch in parallelen Kleingruppen

1. **Fördermittel** (Moderation: Tamara)



2. Best practice pädagogische Methoden (Moderation: Christin)



3. Aktivitäten zur Europawahl (Moderation: Meike)



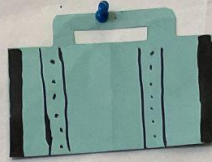
Gemeinsamer Abschluss

Feedback und Ausblick

Methode: Mülleimer – Rucksack – Fragezeichen

Auf eine Pinnwand wurden drei unterschiedlich farbige Blätter mit den Symbolen Rucksack, Fragezeichen und Papierkorb gepinnt. Der Rucksack symbolisierte Wissen bzw. Dinge, die die Teilnehmenden aus dem Workshop mitgenommen haben, die für sie interessant waren. Das Fragezeichen symbolisierte Wissen bzw. Sachen, die den Teilnehmenden noch unklar waren, gar nicht thematisiert wurden und wo noch weiterer Klärungsbedarf bestand. Der Papierkorb symbolisierte Wissen bzw. Dinge, die uninteressant waren und mit denen die Teilnehmenden nichts anfangen konnten. Alle Teilnehmenden bekamen pro Symbol eine Karte der entsprechenden Farbe und 5-10 Minuten Zeit, um eigene Antworten aufzuschreiben. Die Karten wurden von den Teilnehmenden selbst angepinnt oder anonym eingesammelt und ggf. präsentiert.

Die Ergebnisse dieser Auswertung sind auf den nachfolgenden Seiten abgebildet!



Danke!

Ideen für den
Horb

- interessanten
Impulsortrag

Trad
nicht
im

Anspruch ~~hat~~
an
Volles Programm
Angst vor
digitalen
Austausch

Hinweise was zu
berücksichtigen ist

- psychische Erkrankungen
in der Jugendzeit
- Europawahl -> Praxis näher-
bringen
- Neugier auf den ersten
Ausstrahl

Überblick über
Fördermöglichkeiten

Schon neue
Gedanken

„Hork“ Einstieg am 1. Tag
(wenig Zeit zum Ankommen
in der Gruppe - zwei intensive
Blöcke aufeinander)

Vorurteile

Luft auf die weitere
inhalten
internationale Arbeit

Wird das Wissen, dass
ich nicht allein bin
(mir als (sind)
gehört)

- neue Impulse (z.B. Persönlich-
keitsentwicklung)
- vertiefte Einblicke

Hybrid für
Vor- & Nach-
bereitung!
1. Hilfe Kultur/
Fortbildung
mental health

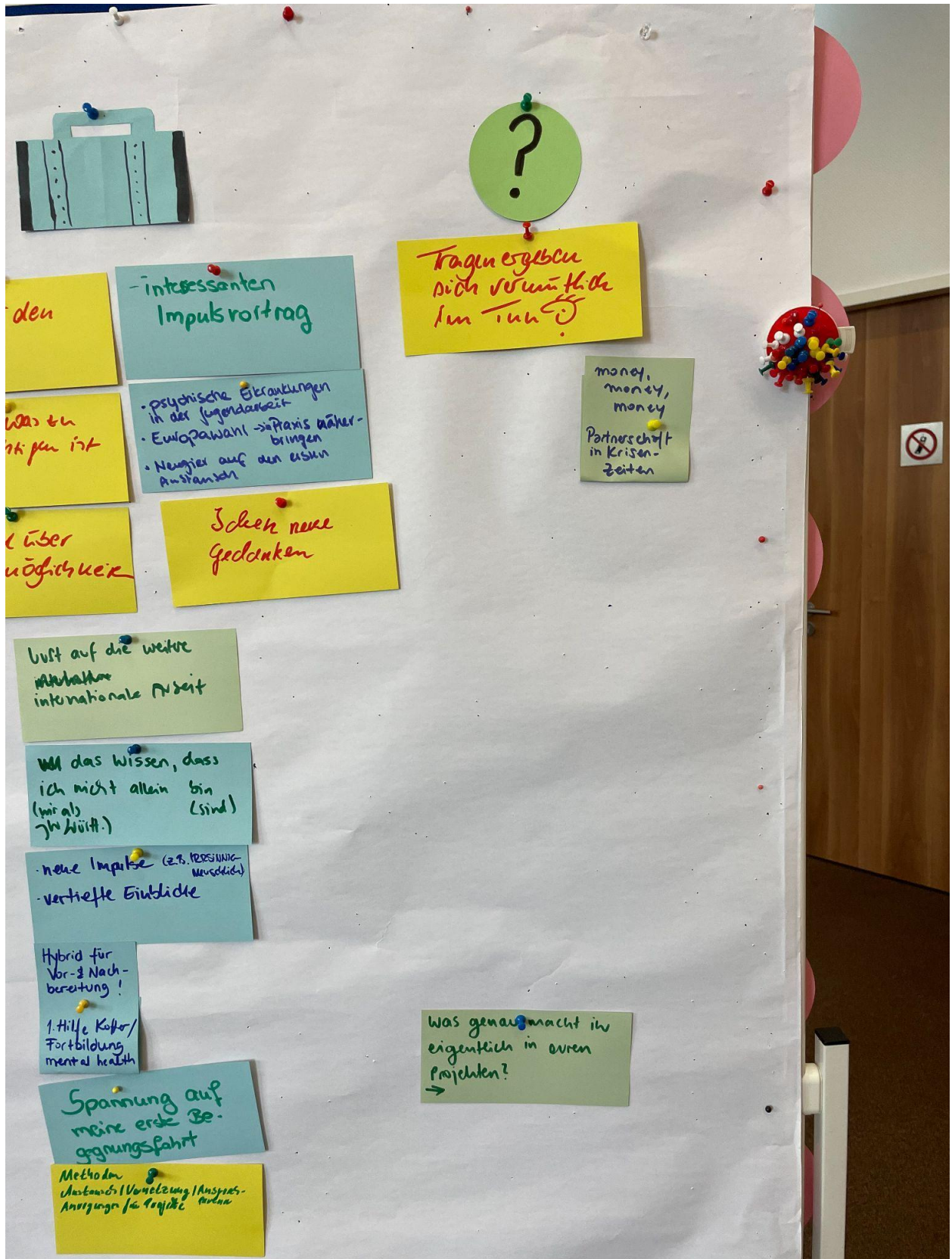
Wenig Austausch über
Praxis →

Spannung auf
meine erste Be-
gegnungsfahrt

- 2 Inter. Tage
- viel Information
und neues aff. Wissen
- Kooperation

Methoden
Ankündigung / Vorbereitung / Austausch-
Anregungen für folgende Arbeit

was genau
eigentlich
projektiert
→





Danke!

Ideen für
Hort

Hinweise wo
berücksichtigt

Anspruch ~~hat~~
an
Volles Programm
"Angst vor
digitalen
Austausch

Überblick in
Fordern

"Harte" Einstieg am 1. Tag
(wenig Zeit zum Ankommen
in der Gruppe - zwei intensive
Blöcke aufeinander)

Vorurteile

Lust
inter
inter

Ich d
ich m
(miral)
7h/10h

- neue I
- vertief

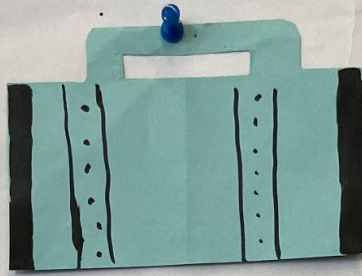
Hybrid für
Vor- & Nach
bereitung
1. Hilfe Kopf
Fortbildung
mental health

Wenig Austausch über
Praxis →

Spann
meine
ggung

- 2 Inter. Tage
- viel Information
und neues obj. Wissen
- Dankeschön

Methoden
Anstalts / Vor
Anregungen für 1.



Ideen für den
Hort

- interessanten
Impuls Vortrag

Hinweise was zu
berücksichtigen ist

- psychische Erkrankungen
in der Jugendarbeit
- Europawahl → Praxis näher-
bringen
- Neugier auf den ersten
Anstrich

Überblick über
Fördermöglichkeiten

Ideen neue
Gedanken

lust auf die weitere
interkulturelle
internationale Arbeit

Und das Wissen, dass
ich nicht allein bin
(wir als (sind)
Jugendliche)

• neue Impulse (z.B. Persönlich-
keitsentwicklung)

Will das Wissen, dass
ich nicht allein bin
(miral) (sind)
JW Wüth.)

- neue Impulse (z.B. ^{PERSÖNLICH-}Neuschöpfung)
- vertiefte Einblicke

Hybrid für
Vor- & Nach-
bereitung!

1. Hilfe Kultur/
Fortbildung
mental health

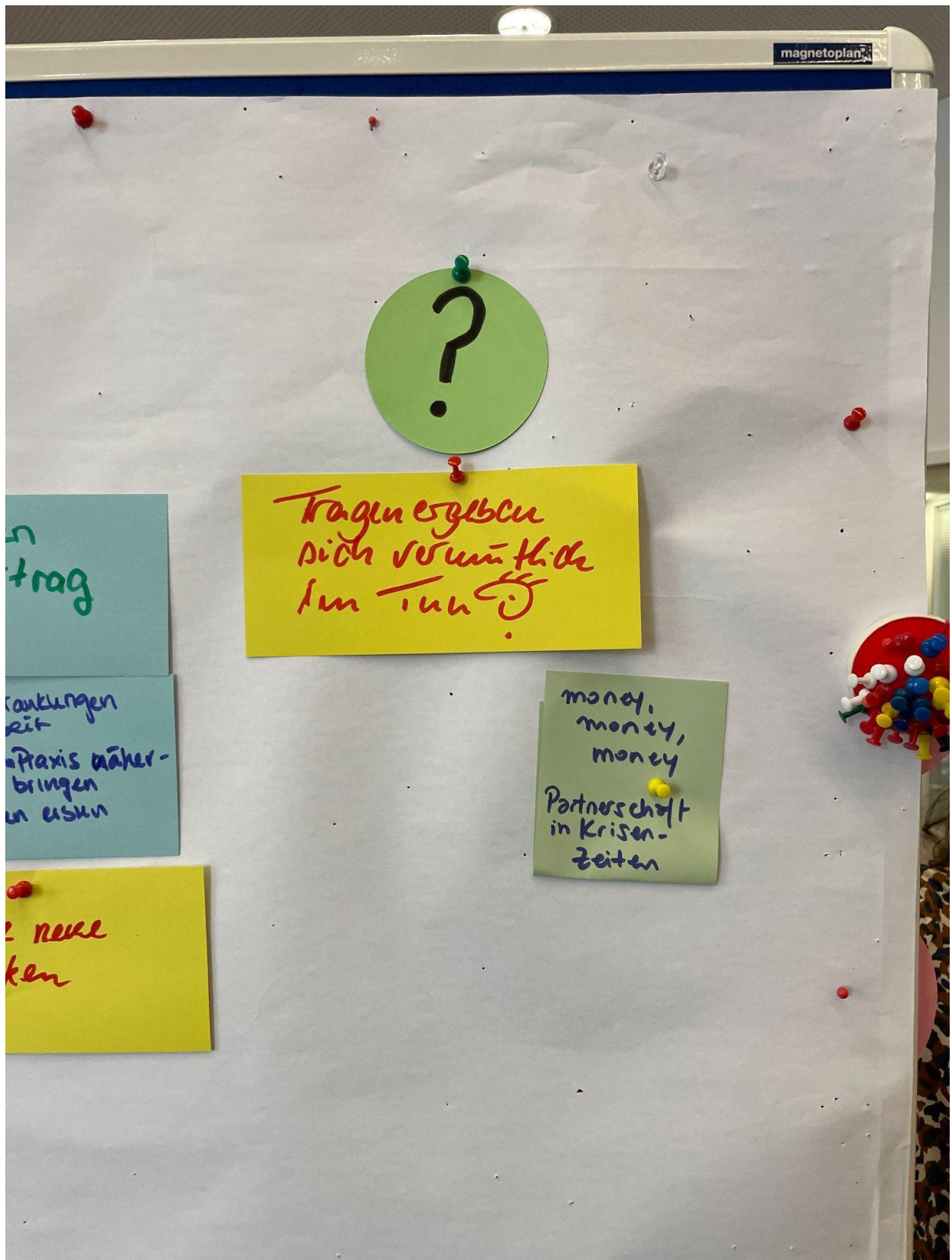
Spannung auf
meine erste Be-
gegnungsfahrt

Methoden
Ankündigen / Vernetzung / Anwesen-
Anregungen für Projekte ^{Ankündigen}

n über



was
eig
Proje
→



Fragen ergeben
sich vermuthlich
im Tun ☺

n
trag

rankungen
rit
Praxis näher-
bringen
in einem

neue
ken

money,
money,
money
Partnerschaft
in Krisen-
zeiten



Was genau macht ihr
eigentlich in euren
Projekten?
→